

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Dienstag, 8. Juli 1980

Blatt 2058

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Sowjetische Parlamentarier im Rathaus
(rosa) Wurzer unterstützt Revitalisierung des Sünnhofs
Wien subventioniert Drogenstation Vorderbrühl
Dr. Kraus zum neuen AKPE-Vorstandsdirektor vorgeschlagen

Wirtschaft: "Schleierbaracken" sollen modernes Betriebsbaugelände werden
(blau)

Nur über FS: "6er" stieß gegen "18er"
Unbekannter steckte Wohnung in Brand

8. juli 1980

'rathaus-korrespondenz''

blatt 2059

k o m m u n a l :

=====

sowjetische parlamentarier im rathaus

1 wien, 8.7. (rk) eine sowjetische parlamentarierdelegation unter der leitung des stellvertretenden vorsitzenden des obersten sowjets, iwan k e b i n , wurde montag im wiener rathaus vom praesidenten des wiener landtags hubert p f o c h empfangen.

die delegation ist auf einladung von nationalratspraesident anton b e n y a nach wien gekommen und unternimmt eine achttaegige oesterreichtour. die russischen gaeste werden nieder-oesterreich, die steiermark und kaernten besuchen, wo sie jeweils gaeste der landeshauptleute sind. zum abschluss ihres oesterreichbesuches werden die parlamentarier vom bundespraesidenten dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r und bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y empfangen. (ka)

0909

k o m m u n a l :

=====

wurzer unterstuetzt revitalisierung des suennhofs

2 wien, 8.7. (rk) er begruesse die absicht von robert rogner, den suennhof umfassend instanzzusetzen und sei bereit, das projekt im rahmen der gesetzlichen moeglichkeiten voll zu unterstuetzen. das bedeutet, dass es den bestimmungen der bauordnung entsprechen muss und groesstmoegliche sicherheit fuer die kuenftigen benuetzer des gebaeudes gewaehrleistet ist, erklarte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer der 'rathaus-korrespondenz'.

um das bauvorhaben im sinne des bauherrn verwirklichen zu koennen, wird eine aenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplans angestrebt: vorgesehen ist der zubau eines weiteren stockwerkes, um das geplante hotel mit rund 200 betten wirtschaftlich fuehren zu koennen. das entsprechende verfahren soll demnaechst eingeleitet werden. zur hebung der attraktivitaet dieses bereiches werden zwei neue fusswegverbindungen von der baumannstrasse zur pfarrhofgasse sowie zwischen landstrasser hauptstrasse und ungar-gasse beitragen.

diskussionen gibt es derzeit vor allem noch hinsichtlich der arkadenartigen ueberdachung des durchgangs durch den suennhof. hier sollen nach den vorstellungen des architekten witterungsgeschuetzt ein restaurant, ein kaffeehaus, geschaeftslokale und andere attraktive einrichtungen unter wahrung des denkmalsschutzes untergebracht werden. neben der beruecksichtigung wirtschaftlicher interessen und dem wunsch, den denkmalgeschuetzten suennhof zu bewahren und zu revitalisieren, geht es vor allem um die sicherheit der hotelgaeste und der besucher der verschiedenen lokale - in einem brandfall muss daher die moeglichkeit zur unbehinderten flucht von etwa 400 menschen gewaehrleistet sein. baupolizei und feuerwehr pruefen derzeit die massnahmen, die in diesem zusammenhang gesetzt werden muessen. ueberdies untersucht das bundesdenkmalamt gegenwaertig, wie weit die geplante ueberdachung in diesem denkmalgeschuetzten gebaeude vertretbar ist. (and)

w i r t s c h a f t :

=====

"schleierbaracken" sollen modernes betriebsbaugelände werden

3 wien, 8.7. (rk) das rund 125.000 quadratmeter grosse areal der sogenannten "schleierbaracken" im 10. bezirk soll zu einem modernen betriebsbaugelände ausgebaut werden. geplant sind eine ringfoermige aufschliessungsstrasse, der neubau der oeffentlichen beleuchtung, sowie neue kanaele, wasser-, kraftstrom- und gasanschluesse. die dafuer notwendigen gesamtkosten von 36 millionen wurden in der letzten sitzung des wiener gemeinderats genehmigt.

das gelände der schleierbaracken wird derzeit nicht intensiv genutzt. nach dem bau der notwendigen infrastruktur werden die vorhandenen betriebe ihre kapazitaet ausweiten. zusaetzlich sollen neue betriebe angesiedelt werden. mit dem bau der infrastruktur wird jedoch nur begonnen, wenn alle in den schleierbaracken angesiedelten betriebe ihre zustimmung geben. (sei)

0914

k o m m u n a l :

=====

wien subventioniert drogenstation vorderbruehl

5 wien, 8.7. (rk) die stadt wien wird im wege des sozialamtes fuer die drogenstation vorderbruehl zuschuesse leisten. damit sollen die kosten fuer die behandlung und unterbringung von drogenabhaengigen wiener patienten teilweise abgegolten werden. fuer dieses jahr sind 3,3 millionen schilling vorgesehen. auf antrag von gesundheitsstadtrat dr. s t a c h e r genehmigte der wiener stadtsenat am dienstag einstimmig diese zuschuesse.

die drogenstation vorderbruehl, die bekanntlich im mittelpunkt einer politischen auseinandersetzung in moedling steht, hat mit 1. juli bereits ihren betrieb aufgenommen. um die behandlung von wiener patienten in der nunmehr erweitert gefuehrten drogenstation zu gewaehrleisten, uebernimmt nun die stadt wien die differenz der tatsaechlichen kosten pro patient und tag nach abzug des ueblichen beitrages, den die sozialversicherung leistet. von den 50 betten der neuen station steht wien ein einweisungsrecht fuer 34 betten zu . (pr)

1049

k o m m u n a l :

=====

dr. kraus zum neuen akpe-vorstandsdirektor vorgeschlagen

6 wien, 8.7. (rk) finanzstadtrat hans m a y r berichtete dienstags dem wiener stadtsenat, dass er dem akpe-aufsichtsrat als neuen vorstandsdirektor fuer verwaltung und organisation, den derzeitigen vorstandsdirektor der holding, dkfm. dr. ernst k r a u s, vorschlagen werde. der akpe-aufsichtsrat wird darueber morgen mittwoch zu beschliessen haben.

wie finanzstadtrat mayr betonte, ragte unter den 71 bewerbern fuer den verwaltungs- und organisationsbereich und den 34 bewerbern fuer den haustechnikbereich (darunter auch doppelbewerbungen) die person von dr. kraus besonders hervor. kraus, der im 56. lebensjahr steht, hat seine ausbildung an der frueheren hochschule fuer welt-handel, der jetzigen wirtschaftsuniversitaet, erhalten. er war unter anderem bei der austria wirtschaftspruefungs-ag taetig und war jahrelang geschaeftsfuehrer der anlagen-maschinen-geraete-vermietungsgesellschaft. von 1969 bis 1974 fungierte er als alleiniger geschaeftsfuehrer der heizbetriebe wien, deren konsolidierung er einleitete und durchfuehrte. seine dort gezeigten faehigkeiten bestimmten die stadt wien, kraus die position eines vorstandsdirektors der holding anzubieten, betonte mayr.

dazu oevp-vizebuergemeister dr. b u s e k : diese bestellung findet zunaechst die zustimmung seiner partei. er hoffe, dass damit ein weiterer schritt zur gesundung der akpe getan werde. der oevp-vizebuergemeister aeusserte sich jedoch weiterhin skeptisch dazu, dass der vorstand in dieser zusammensetzung (schwaiger, parzer) bestehen koenne und ersuchte, darueber nochmals ueberlegungen anzustellen. (pr)